




VON  
HOFFNUNG  
MOTIVIERT

Lektion 7, am Sabbat, 18. Mai 2024

Präsentation erstellt v. Sergio Fustero u. Eunice Laveda, STA, Spanien



„Und an jenem Tag wird man sagen: ‚Seht, das ist unser GOTT, auf den wir gehofft haben, dass ER uns rette; das ist der HERR, auf den wir hofften; nun lasst uns frohlocken und fröhlich sein in Seiner Rettung!‘ “

(Jesaja 25:9)



Im Zuge der prophetischen Ereignisse begannen Menschen auf der ganzen Welt, über die bevorstehende Wiederkunft JESU zu forschen und zu predigen.

Zu ihnen gehörten in Deutschland: JOHANN ALBRECHT BENGEL (1687-1752), in Chile: MANUEL LACUNZA (1731-1801), in Nordamerika: WILLIAM MILLER (1782-1861) und in Afrika, Ägypten, Abessinien, Asien, Palästina, Syrien, Persien, Usbekistan und Indien JOSEPH WOLF (1821-1845)

Sie und andere, die zuvor geschrieben hatten, kamen zu demselben Schluss: JESUS würde Mitte des 19. Jhd. wiederkommen!



Das WIEDERKUNFT JESU:



Die selige Hoffnung



Wie wird JESUS wiederkommen?



William Miller:




Wie die Bibel auszulegen ist



Die prophetische Zeit



Die Prophezeiung von den 2 300 Tagen



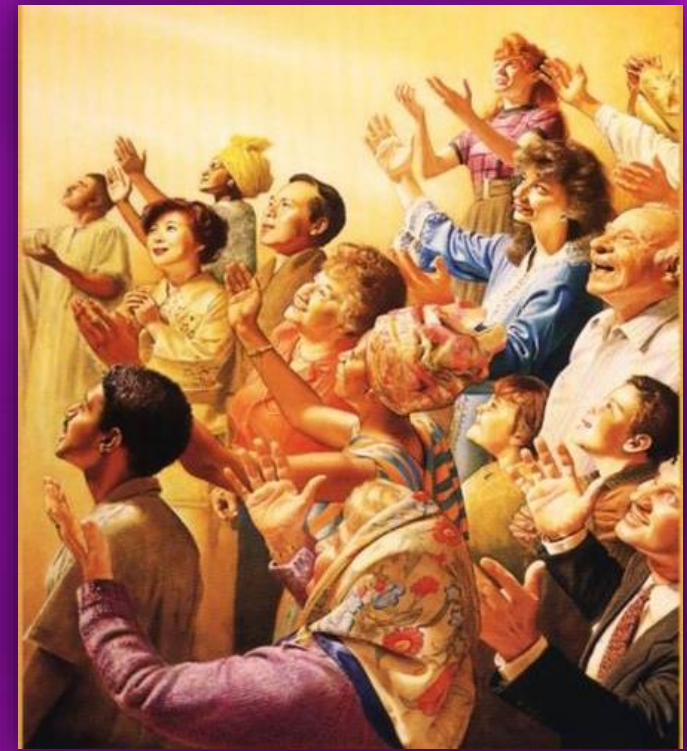
# DIE WIEDERKUNFT JESU

# DIE SELIGE HOFFNUNG

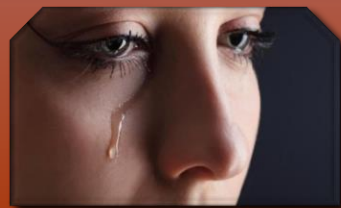
„indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen GOTTES und unseres Retters JESUS CHRISTUS“  
(Titus 2:13)

Seit JESUS versprochen hat, wiederkommen (Joh 14,1-3), ist dies die Hoffnung aller Gläubigen bis zum heutigen Tag (Titus 2,13).

Diese Hoffnung spiegelt sich im Glaubensbekenntnis vieler christlicher Kirchen wieder; und so lehrten es auch Luther, Calvin und die anderen Reformatoren.



Was macht die Wiederkunft JESU zu einem so sehnsüchtig erwarteten Ereignis?



Sie signalisiert  
das Ende  
von  
Krankheit, Leiden  
und Tod



Sie beendet  
Armut,  
Ungerechtigkeit  
und  
Unterdrückung



Sie beendet  
ebenso Kämpfe,  
Konflikte  
und  
Kriege



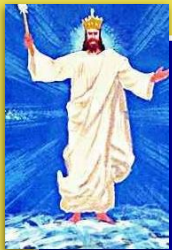
Sie öffnet die  
Türen zu einer  
Welt voller  
Frieden, Glück u.  
ewiger  
Gemeinschaft  
mit GOTT

# WIE WIRD JESUS WIEDERKOMMEN?

„Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die WIEDERKUNFT des MENSCHENSOHNES sein“ (Matth. 24:27)

Im 19. Jahrhundert haben Protestanten die Lehre von der WIEDERKUNFT JESU dahingehend verfälscht, dass JESUS ein irdisches Reich von 1000 Jahren Frieden errichten würde (= PRÄ-Millennialismus) oder dass es eine Periode von 1000 Jahren Frieden VOR der WIEDERKUNFT JESU geben würde (= POST-Millennialismus).

Die Reformatoren lehrten jedoch, dass dem Millennium WIEDERKUNFT JESU VORAUS GEHEN und dass folgendes der Fall sein wird:



**Wörtlich.** „**ICH komme rasch**“ (Offbg. 22:20)



**Sichtbar.** „**Jedes Auge wird IHN sehen**“ (Offb. 1:7; Matth. 24:27)



**Hörbar.** „wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune GOTTES erschallt“ (1. Thes. 4:16; 1. Kor. 15:52)



**Herrlich.** Die **Toten werden auferstehen**, die **Lebenden - verwandelt** und wir werden **mit dem HERRN auffahren in den Himmel** (1.Thes. 4:13-18; 1.Kor. 5:51-55)



A painting of a man, identified as William Miller, sitting at a desk. He is wearing a dark suit and a white shirt with a dark cravat. He is looking towards the right of the frame. On the desk in front of him is a large book. To his right is a vase filled with white and purple flowers. The background is a simple, light-colored wall. The overall style is that of a 19th-century oil painting.

**WILLIAM  
MILLER**

# WIE DIE BIBEL AUSZULEGEN IST

„Weil sie sagen: »Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift;

Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig« ” (Jesaja 28:10)

Ausgehend von den Worten Jesajas (Jes. 28:9-10)

beschloss William Miller, die BIBEL zu seinem eigenen Bibelausleger zu machen.

Ausgehend von der Genesis studierte er jede Bibelstelle. Wenn deren Bedeutung nicht klar war, suchte er die Lösung in einer anderen Bibelstelle.

Auf diese Weise erleuchtete ihn der HEILIGE GEIST, bis ihm die BIBEL klar vor Augen stand.

Als er zu den prophetischen Texten kam, entdeckte er, dass das gleiche Prinzip auch dort angewandt werden kann:



Bei der Anwendung dieser Grundsätze war Miller von seinen Entdeckungen überrascht.



Tiere repräsentieren Königreiche  
(Daniel 7:17, 23)



Die WINDE bedeuten ZERSTÖRUNG / KRIEGE  
(Jeremia 49:36)



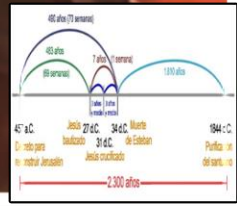
WASSER steht für MENSCHENMASSEN  
(Offenbarung 17:15)



Eine FRAU bedeutet eine KIRCHE / GEMEINDE  
(Hesekiel 23:4; 2. Korinther 11:2)



TAGE sind BUCHSTÄBLICHE JAHRE  
(3. Mose 14:34; Hesekiel 4:6)





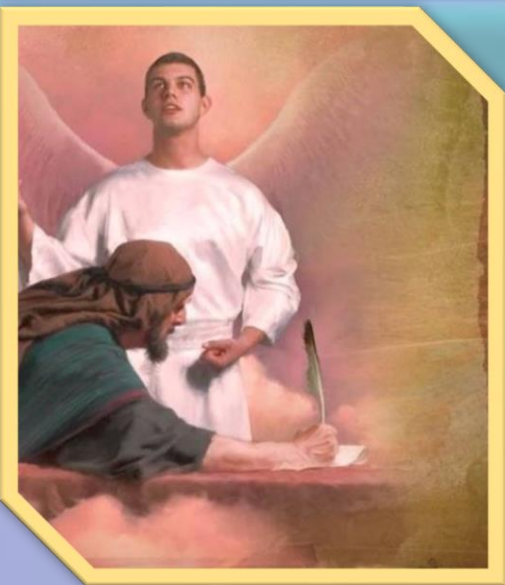
# DIE PROPHETISCHE ZEIT

„Er sprach zu mir: ‚Bis zu 2 300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gereinigt werden‘ “ (Daniel 8:14)

Da man zu Millers Zeiten davon ausging, dass es sich beim Wort „HEILIGTUM“ um die Erde handelte, schloss er daraus, dass die Prophezeiung über die Reinigung des Heiligtums (Dan. 8,14) (also der Erde, wie man dachte) auf die WIEDERKUNFT JESU hinweist.



Miller stellte fest, dass der Engel Gabriel dem Daniel alle Einzelheiten der Vision erklärt hatte:



Der WIDDER (von „stark“) = MEDO-PERSIEN (Dan. 8:20)



Der ZIEGENBOCK (von „früh,schnell“) = GRIECHENLAND (Dan. 8:21a)



Das ZERBROCHENE HORN = ALEXANDER D.GR. + seine Nachfolger (Dan. 8:21b-22)



Das KLEINE HORN = das POLITISCHE U. RELIGIÖSE ROM (Dan. 8:23-25)



Die 2 300 TAGE blieben jedoch ungeklärt (Dan. 8:26-27)

Jahre später wurde der Engel Gabriel erneut gesandt, um Daniel diesen Punkt zu erläutern (Dan. 9:21-23). Er erklärte, dass es eine bestimmte oder „ABGESCHNITTENE ZEITSPANNE“ gäbe, die mit dem „Ausgehen des BEFEHLS, JERUSALEM WIEDERHERZUSTELLEN und zu bauen“, beginnen würde (Dan 9,24-25). Wenn es Miller gelingen würde, diesen Befehl zu finden, hätte er den Beginn der 2.300 Tage/Jahre entdeckt.

# DIE PROPHEZEIUNG VON DEN 2300 TAGEN

„Du aber, Esra, setze nach dem weisen Gesetz deines GOTTES, das in deiner Hand ist, Richter und Rechtspfleger ein, die alles Volk richten sollen, das jenseits des Stromes ist, alle, welche die Gesetze deines GOTTES kennen; und wer sie nicht kennt, den sollt ihr sie lehren“ (Ezra 7:25)

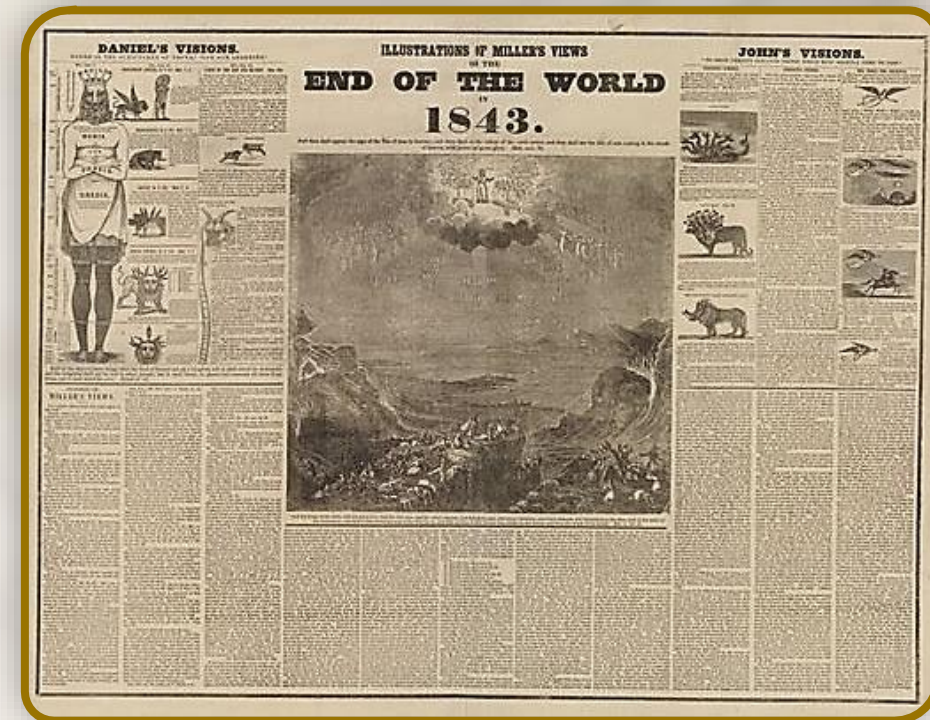


Im 7. Jahr des ARTAXERXES, des Königs von Persien, erging der Befehl an Esra, nach Jerusalem zu gehen und dort über ausreichende politische Autonomie zu verfügen, um die Wiederherstellung der Stadt zu vollenden (Ezra 7:7, 11-14, 20-21, 24-25). Es war das Jahr 457 v. Chr.

Wie die 70-Wochen-Prophezeiung besagt, dauerte es 49 Jahre, bis JERUSALEM vollständig wiederaufgebaut war. Und es vergingen weitere 434 Jahre bis zur Ankunft des MESSIAS (Dan. 9:25). Nach dieser Berechnung fällt die TAUFE JESU in das Jahr 27 n. Christus und das ENDE der 70 Wochen in das Jahr 34 n. Christus.

Als Miller die Teile des PROPHETISCHEN KALENDERS zusammensetzte, kam er zu dem Schluss, dass die Wiederkunft Jesu irgendwann im Jahr 1843 stattfinden würde.

Nachdem man festgestellt hatte, dass es in der Geschichte kein Jahr „NULL“ gibt, wurde festgelegt, dass JESUS im Jahr 1844 kommen würde.



# DIE PROPHEZEIUNG VON DEN 2300 TAGEN

“70 WOCHEN sind abgeschnitten für dein Volk u. die Heilige Stadt.” (Daniel 9:24)

“bis 2300 Abende und Morgen; dann wird das Heiligtum gereinigt werden.”



457 v. Chr.	408 v. Chr.		27 n. Chr.	31 n. Chr.	34 n. Chr.		1844 n. Chr.
ERLASS d. Artaxerxes	Wieder - aufgebaut	70 Wochen 490 Jahre	SALBUNG JESU	KREUZIGUNG JESU	Steinigung v. Stephanus	Evangelium den Heiden gepredigt	REINIGUNG des HEILIGTUMS

**„Eine der feierlichsten und zugleich herrlichsten Wahrheiten, die die Bibel offenbart, ist die vom WIEDERKOMMEN CHRISTI, um das große Werk der Erlösung zu vollenden. Dem pilgernden Volk GOTTES, das so lange in der „Gegend und im Schatten des Todes“ verweilt hat, wird mit der Verheißung Seines Erscheinens, das „die AUFERSTEHUNG und das LEBEN“ ist, eine kostbare, freudig stimmende Hoffnung gegeben, um „die Verbannten wieder heimzuführen“. Die Lehre von der WIEDERKUNFT ist der GRUNDTON der HEILIGEN SCHRIFT“**

**E. G. White, The Great Controversy (Der Große Kampf, engl. Ausg.), S. 299**



**„Alles, was wir zu bewältigen haben, ist dieser EINE HEUTIGE TAG: HEUTE müssen wir unserem Versprechen TREU sein. HEUTE müssen wir GOTT von ganzem Herzen lieben und unseren Nächsten wie uns selbst. HEUTE müssen wir den Versuchungen des Feindes widerstehen und durch die Gnade CHRISTI den Sieg erringen. SO sollen wir WACHEN und die WIEDERKUNFT CHRISTI ERWARTEN. Wir sollten JEDEN TAG so leben, als wüssten wir, dass dies unser LETZTER TAG auf dieser Erde ist. Wenn wir wüssten, dass CHRISTUS MORGEN KOMMT, würden wir dann nicht alle freundlichen Worte, alle selbstlosen Taten, die wir tun können, auf den heutigen Tag konzentrieren?“**